

## VEREINFACHEN UND WEGLASSEN: BÜROKRATIEABBAU FÜR MEHR FREIRÄUME IN DER WISSENSCHAFT

EINE GEMEINSAME TAGUNG DER VEREINIGUNG DER KANZLERINNEN UND KANZLER DER UNIVERSITÄTEN DEUTSCHLANDS, DES STIFTERVERBANDS UND DER VOLKSWAGENSTIFTUNG



13./14. Oktober 2025 in Berlin, Quadriga Forum (Stand 22. Juli)

### ZIELSETZUNG

Forschende und Lehrende verbringen einen immer größeren Teil ihrer Arbeitszeit mit administrativen Aufgaben. Dies hat nicht nur negative Folgen für die Leistungsfähigkeit des Wissenschaftssystems, sondern bindet auch erhebliche Ressourcen in Verwaltungen, Ministerien und Projektträgern. Es gibt seit langem einen breit getragenen politischen Konsens, dass Bürokratie abgebaut werden muss – gleichzeitig nimmt die Regelungsdichte stetig zu. Um konkrete Verbesserungen zu erreichen, müssen alle Institutionen, die den Wissenschaftsbereich finanzieren, steuern und gestalten, gemeinsam handeln. Weniger Bürokratie kann gelingen, wenn Verwaltungsvereinfachung von den Führungskräften in Ministerien und Hochschulverwaltungen tatsächlich mit hoher Priorität vorangetrieben wird.

Der Stifterverband, die Vereinigung der Kanzlerinnen und Kanzler der Universitäten Deutschlands und die VolkswagenStiftung laden daher zu einer Tagung ein, bei der mit verschiedenen Akteuren des Wissenschaftssystems nach umsetzbaren und wirksamen Lösungen gesucht werden soll. Die Tagung richtet sich an Verantwortliche und Leitungspersonen von Hochschulen und außeruniversitären Einrichtungen, an Leitungspersonen in Ministerien, Projektträgern und anderen Fördermittelgebern, an Abgeordnete aus Bund und Ländern und an Forschende, die selbst beratend im Bereich Politik- und Verwaltungswissenschaft tätig sind.

## PROGRAMM

Montag, 13. Oktober 2025  
Quadriga Forum, Werderscher Markt 15, 10117 Berlin

### TAG 1

14:00 Uhr

#### Eröffnung, Einführung und Gespräch

**Dr. Christina Reinhardt**, Kanzlerin der Universität Bochum

**Dr. Oliver Fromm**, Kanzler der Universität Kassel

**Andrea Frank**, stellv. Generalsekretärin des Stifterverbands

14:20 Uhr

### Impulse und Austausch

#### Impuls: Blick auf ein System of Trust in Schweden

**Maria Thuveson**, Executive Director, Swedish Research Council

#### Impuls. Bürokratietreiber in der Wissenschaft, eine soziologische Perspektive

**Prof. Dr. Stefan Kühl**, Professor für Soziologie, Universität Bielefeld

15:20 Uhr

### Paneldiskussion

#### Wie kann eine Veränderung der Rahmenbedingungen gelingen?

**Jurij von Kreisler**, Abteilungsleiter, Abteilung Zentralverwaltung, Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V.

**Prof. Dr. Sabine Kuhlmann**, stellv. Vorsitzende, Nationaler Normenkontrollrat

**Klaus Uckel**, Geschäftsleiter, DLR-Projektträger

**Harald Kümmel**, Präsident, Landesrechnungshof Brandenburg

**NN**, Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt / Bundesministerium der Finanzen

16:20 Uhr

Kaffeepause

16:45 Uhr

### Breakouts: Bürokratieabbau aus Expertinnen- und Expertenperspektive Impulse und Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen

#### Drittmittel: *Simplification* – Impulse aus der europäischen Debatte zu Standardisierung und Vereinfachung

**Impuls: Dr. Matthias Röder**, Leiter der Kooperationsstelle der EU der Wissenschaftsorganisationen (KOWI)

Inspiriert von der aktuellen Debatte zu *Simplification* auf europäischer Ebene, werden im Workshop mögliche Lösungen zu einer stärkeren Vereinheitlichung und Vereinfachung diskutiert – von einer stärkeren Ergebnisorientierung über Pauschalen bis hin zu Potentialen von digitalen Antragsystemen.

#### Hochschulbau – Beschleunigung

**Impuls: Ulf Richter**, Kanzler der Universität Duisburg-Essen

Bau- und Sanierungsprojekte an Hochschulstandorten dauern lange und sind kompliziert. Neue Wege zur Beschleunigung von Planungs-, Genehmigungs- und Beschaffungsprozessen stehen im Fokus der Diskussion.

#### Verwaltungsprozesse – Vereinfachung

**Impuls: Prof. Dr. Peer Pasternack**, Direktor Institut für Hochschulforschung (HoF), Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Ausgehend von der Publikation zur Entbürokratisierung an Hochschulen werden die Mechanismen und Prinzipien für weniger Bürokratie diskutiert:

Standardisierung, Dokumentation, Praxis- und Digitalchecks sowie das Verhältnis von Verantwortung und Genehmigung.

- 18:15 Uhr **Impuls und Gespräch**  
**NN**, Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung (angefragt)
- 19:00 Uhr Abendessen & Austausch

---

## PROGRAMM

---

Dienstag, 14. Oktober 2025  
Quadriga Forum, Werderscher Markt 15, 10117 Berlin

### TAG 2

- 9:00 Uhr Begrüßung
- 9:15 Uhr **Parallele Sessions:**  
**Bürokratieabbau als Leitungsaufgabe und Diskussion guter Praxis**  
**Impuls, Diskussion und Fragen**
- Impulsgeberinnen und Impulsgeber:**
- **Holger Gottschalk**, Kanzler, Universität Bonn  
„Digitalisierung und KI für Bürokratieabbau nutzen“
  - **Sandra Schlösser**, Kanzlerin Hochschule Hamm-Lippstadt  
„Weniger Formular, mehr Freiheit – Führung mit Agilität und Empowerment“
  - **Dietmar Smyrek**, Vizepräsident für Personal, Finanzen und Hochschulbau, Technische Universität Braunschweig  
„Mit leichtem Gepäck – mehr Mut in Universitätsverwaltungen“
  - **Dr. Oliver Fromm**, Kanzler der Universität Kassel  
„Vereinfachen und Weglassen plus KI“
- 10:30 Uhr Kaffeepause

- 11:00 Uhr **Abschlussimpulse und Austausch**
- Impuls: Vision für mehr Freiräume in der Wissenschaft durch Entbürokratisierung**  
**Dorothee Bär**, Bundesministerin für Forschung, Technologie und Raumfahrt  
(angefragt)
- 11:30 Uhr **Abschlusspanel: Wie gelingen mehr Vertrauen und mehr Eigenverantwortung in der Praxis? Wie kommen wir schneller voran?**  
**Dorothee Bär**, Bundesministerin für Forschung, Technologie und Raumfahrt  
(angefragt)  
**Prof. Dr. Michael Kaschke**, Präsident, Stifterverband  
**Prof. Dr. Bettina Rockenbach**; Präsidentin Leopoldina  
**Sandra Magens**, Kanzlerin der Universität zu Lübeck, Sprecherkreis der Kanzlerinnen und Kanzler  
**Dr. Simone Schwanitz**, Generalsekretärin, Max-Planck-Gesellschaft
- 12:45 Uhr Verabschiedung & Imbiss
- 14:00 Uhr Ende